



Jeder Beruf zählt!

Mit erfolgreichen Umsetzungsprojekten zu mehr ökologischer Nachhaltigkeit in der Berufsbildung

Mittwoch, 21. September 2022

Bundesamt für Umwelt BAFU und für Energie BFE



Begrüssung

Erfahrungsaustausch für Akteure der Berufsentwicklung

Lukas Weiss, BAFU



Programm

Erfahrungsaustausch für Akteure der Berufsentwicklung

13:40 Referate zu Beispielen aus der Praxis

- im Betrieb
- in der Berufsfachschule
- im überbetrieblichen Kurs

14:50 Pause

15:15 Workshop - Ateliers

16:15 Zusammenfassung und Ausblick

16:40 Apéro und Netzwerken



Referate

Erfahrungsaustausch für Akteure der Berufsentwicklung

Lernende tragen zu Umwelt- & Klimazielen in Unternehmen bei

Fallstudie der Ricola AG – Company Challenge von myclimate

Bernhard Stalder, Ricola AG

Mischa Kaspar, myclimate

Handlungsorientierte Umsetzungsinstrumente mit Fokus Ökologie

Beispiel aus der beruflichen Grundbildung im Detailhandel

Manuela Neurauter, Konvink, Eva Höpfer, ectaveo

Dino Cerutti, Detailhandel Schweiz

Lernen für die Zukunft in den üK

Bildung für Nachhaltige Entwicklung bei der SBA

Raffael Giobbi, Swiss Banking Association

Isabelle Dauner, éducation 21



Ateliers

Erfahrungsaustausch für Akteure der Berufsentwicklung

Atelier grün

‘BNE Kompetenzen bei Lernenden fördern – praktische Handreichungen’
mit Isabelle Dauner, éducation 21

Atelier rot

‘Digitales Lehrmittel für BNE und Kreislaufwirtschaft’
mit Martin Räber, Future Perfect

Atelier gelb

‘Wie können ökologische Anforderungen des Arbeitsmarkts zielgerichtet an den drei Lernorten gefördert werden?’
mit Manuela Neurauter, konvink
und Eva Höpfer, ectaveo



Ausbilden für eine ressourcenschonende Wirtschaft





Zusammenfassung

«Eine moderne Berufsbildung, die diesen Namen verdient, hat Entwicklung und Wandel vorausschauend zu erkennen. Nur so kann sie die neuen Aufgaben rechtzeitig bewältigen, die sich ihr laufend stellen.»

Kurt Furgler, 1986



Erfolgsfaktoren

Company Challenge (Lernort Betrieb)

- Eigene Projekte werden mit viel Freiraum und im Unternehmenskontext entwickelt
- Gefühl der Ermächtigung motiviert die Lernenden
- Erwartungsmanagement der Lernenden leiten: Was weckt man für Erwartungen bei den Lernenden, wie geht man mit den Erwartungen um?

Erarbeitung von Lehrmitteln für den Detailhandel (Lernort Betrieb/Berufsschule)

- OdA steht hinter der Vermittlung der ökologischen Themen, nimmt sie in den Bildungsplan auf – prüft jedoch auch, an welchem Lernort welches Leistungsziel passt
- Erarbeitung der Wissensbausteine mit Praktikerinnen und mit Unterstützung von BAFU und BFE -> hoher Praxisbezug zur Arbeit gegeben
- Komplexe Themen auf die wesentlichen Konzepte herunterbrechen, gleichzeitig das Verständnis der Bedeutung der eigenen Arbeit zu ökologischen Themen fördern

Ökologische Kompetenzen für den ÜK

- ÜK als passendes Gefäss die korrekte Grundhaltung bei allen Lernenden zu fördern



Rolle der Akteure

OdA / berufspädagogische Begleitende

- Raum im Bildungsplan lassen
- Leistungsziele in den Bildungsplan aufnehmen, sich überlegen, bei welchem Lernort diese platziert werden
- Leistungsziele auch in den Umsetzungsdokumenten weiter berücksichtigen
- Fit machen der Bildungsverantwortlichen für die ökologischen Themen

Bildungsverantwortliche

- Fit sein für die ökologischen Themen
- Auf Augenhöhe begegnen, da oft eindeutige Antworten fehlen
- Komplexe Themen auf wesentliche Konzepte hinunterbrechen
- Verständnis fördern, welche Zusammenhänge die Arbeit der Lernenden zu ökologischen Themen hat



Die Rolle von BAFU-BFE

Beratungsangebot für Organisationen der Arbeitswelt

Berufsentwicklung

BGB + HBB



Relevante Aspekte der nachhaltigen Ressourcen- und Energienutzung im **Qualifikationsprofil** integrieren

Berufsausbildung

BGB + HBB



Relevante Aspekte der nachhaltigen Ressourcen- und Energienutzung aus den Bildungserlassen in die **Umsetzungsdokumente** integrieren

Berufspraxis

Berufsorientierte WB



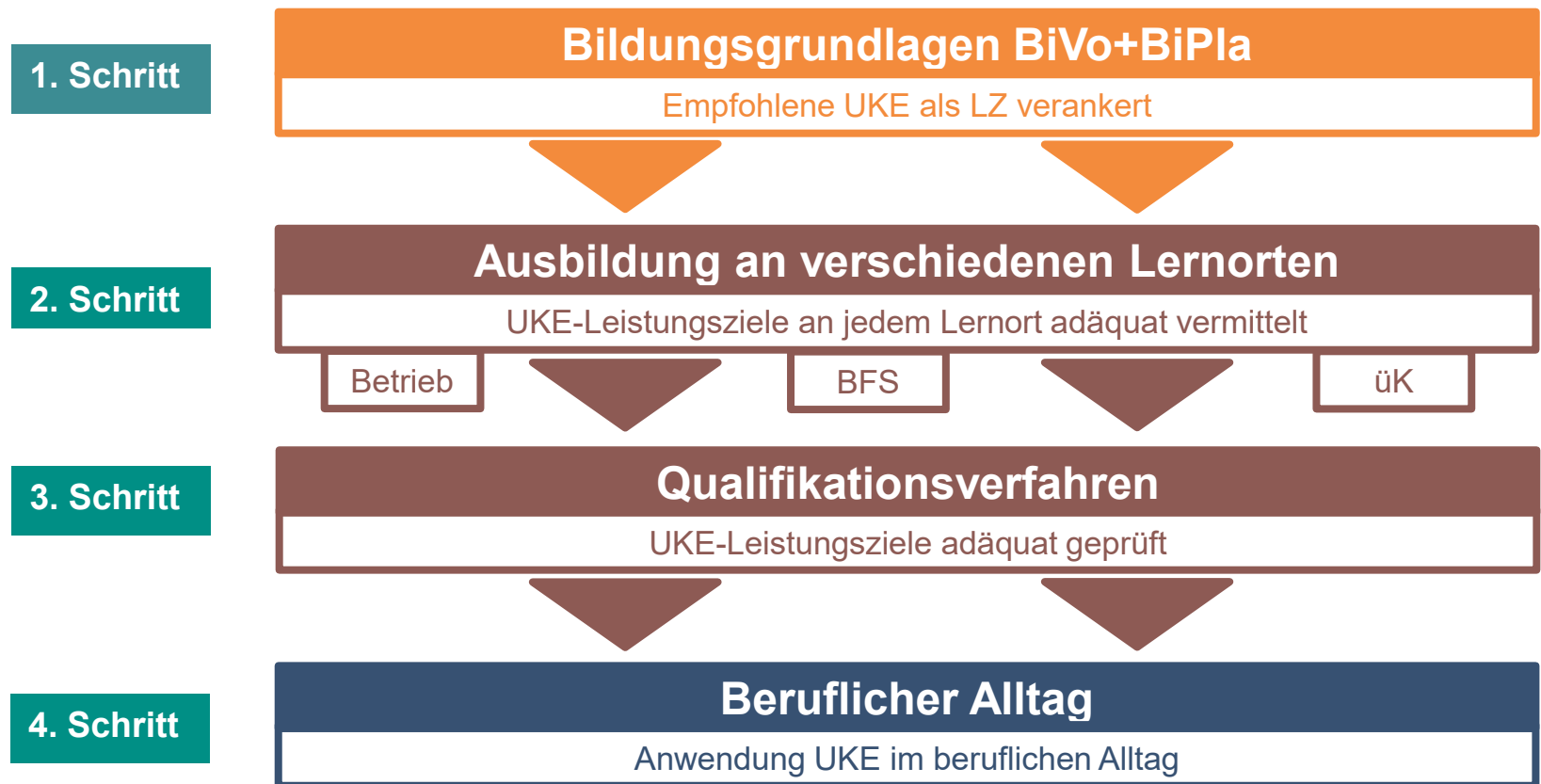
Gezielte **Weiterbildung** von **Berufstätigen** in Umwelt-, Klima- und Energiethemen fördern



Hilfsmittel und Prozesse

Kohärenzprüfung Bildungsgrundlagen - Umsetzungsdokumente

Step-by-step Analyse





Hilfsmittel und Prozesse

Konkrete Beispiele fachlicher / finanzieller Unterstützung

Ressourceneffizienzcheck Qualifikationsverfahren

Prüfung der Kohärenz der Inhalte zwischen den Leistungszielen mit Bezug zu Energie- und Ressourceneffizienz aus den Grundlegendendokumenten und den Prüfungsfragen mit Bezug zu Energie- und Ressourceneffizienz aus den Qualifikationsdokumenten.

Lehrmittel Detailhandel

- Kompetenzorientierte Lernmedien in einer digitalen Lernmedienumgebung
- Vermittlung Grundlagenwissen
- Erarbeitung von 4 Wissensbausteinen zu HKB C (LJ 1) bzw. HKB B (LJ 2) ökologische Aspekte miteinbeziehen bezüglich Produkten/Dienstleistungen bzw. deren Bewirtschaftung



Hilfsmittel und Prozesse

Konkrete Beispiele fachlicher / finanzieller Unterstützung

Future Perfect

Online-Lernprogramm im ABU für Schweizer Berufsschulen aller Branchen

- vermittelt Lernenden die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft
- befähigt sie, Produkte und Geschäftsmodelle kreislauffähig(er) zu machen
- Anwendung in den Lehr-Betrieben

Review Lehrmittel Holzbau Schweiz

Überprüfung und Aktualisierung von Kapiteln zu Umwelt- und Energiethemen im Lehrmittel für Zimmerleute EFZ.



Kontakt

BAFU bildung@bafu.admin.ch

Mirjam Tubajiki

Fachspezialistin Umweltbildung
Stellvertretende Leiterin
Sektion Umweltbildung

T +41 58 468 77 85

mirjam.tubajiki@bafu.admin.ch

Lukas Weiss

Fachspezialist Umweltbildung
Sektion Umweltbildung

T +41 58 460 52 82

lukas.weiss@sironi@bafu.admin.ch

Séverine Haldi

Bildungsverantwortliche
Klimaprogramm

T +41 58 460 52 82

severine.haldi@bafu.admin.ch

BFE bfe.admin.ch

Kornelia Hässig

Dienst Aus-/Weiterbildung

T +41 58 464 73 87

kornelia.haessig@vinzens.ch

Christoph Blaser

Dienst Aus-/Weiterbildung

T +41 58 460 81 98

christoph.blaser@bfe.admin.ch

Barbara Schäfli

Dienst Aus-/Weiterbildung

T +41 58 480 37 24

barbara.schaefli@bfe.admin.ch